

Inhalt

Pfade in eine neue Moderne. Einleitung	9
--	---

I. Forever Young.

Jungsein in der Konsumgesellschaft der 60er Jahre

1. Freizeit, Bildung, Geld. Faktoren eines Strukturwandels	33
2. Wertewandel. Kulturelle Folgen des materiellen Prosperitätsschubs	51
3. »Trau keinem über 30«? Generationskonstellationen	60

II. Teenage Revolution.

Die Entstehung einer jugendlichen Massenkultur 1959 bis 1963

1. Stilelemente der Teenagerkultur	73
1.1 Lesen, Musikhören, Party. Freizeitpraktiken im Übergang	73
1.2 Der Sinn der elektronischen Dinge	92
1.3 Twistin' the Night Away. Demokratisierung durch populäre Musik	108
1.4 In den Katakomben der Gesellschaft. Orte informeller Jugendkultur	133
2. Neu in der Schattenwelt. Politisierungsbemühungen	146
2.1 Die Konstruktion des Teenagers: Manipulation durch Konsum . . .	146
2.2 Blick zurück im Zorn? Jugendliche, Popkultur und NS-Vergangenheit	166
2.3 Stalin und Elvis. Antikommunismus, Wiedervereinigung und die DDR	181

III. All the Young Dudes.

Entfaltung der Konsumkultur und Nonkonformismus 1963 bis 1967

1. »Die Zeit der Dorfmusik ist vorbei«. Urbanität, Zivilität und Politik als Leitideen kultureller Liberalisierung.	209
1.1 Schnittstelle zwischen Untergrund und Massenkultur. Der <i>Star-Club</i>	209
1.2 »Habermas der linken Kultur«. Politische Deutungen von Beatmusik	238
1.3 Gladiatoren unserer Zeit. Demilitarisierung, Mobilität und »Stromsucht«	255

2. Massenmedien als Impulsgeber, Verstärker und Synchronisatoren	280
2.1 <i>Twen, Konkret, Pardon</i> . Publikumszeitschriften für junge Intellektuelle	281
2.2 Von Luxemburg bis Caroline. Jugendprogramme im Radio	319
2.3 Konsequenz westlich. Die Fernseh-Unterwelt des <i>Beat Club</i>	332
3. White Negroes. Der Nonkonformismus der »Außenseiter«	355
3.1 Anderssein. Die »Peripheren« als Vorboten der Individualisierung	355
3.2 Schwarze Haut und lange Haare. Faszinationen des Authentischen	366
3.3 »Werdet wild und tut schöne Sachen!« Gammler und Provos	399

IV. Die wunderbaren Jahre.

Fusionen von Konsum und Politik in der Gegenkultur 1967 bis 1969

1. Massen und Avantgarden	429
1.1 Recht auf Glück. Einstellungen und Praktiken	429
1.2 Places to Run. Orte der Gegenkultur	453
1.3 Viva Maria! Subversive Aktion, SDS und Kommune 1	476
2. Mediale Verschmelzungen von Konsum und Politik	521
2.1 <i>Konkret</i> und <i>Twen</i> um 1968. Zwei Wege, der Massenkultur Sinn zu verleihen	521
2.2 Die Underground-Zeitschriften	541
2.3 Pop und Politik im Rundfunk	561
3. Massenhafte Subkultur	571
3.1 Vom Folk zum Underground. Die Festivals auf der Burg Waldeck	571
3.2 Rolf-Ulrich Kaiser und die Internationalen Essener Songtage 1968	601
3.3 Underground und Schallplattenindustrie	624

V. I Shall Be Released.

Konsolidierung und Ausdifferenzierung im alternativen Alltag
1969 bis 1973

1. Orte der Alternativkultur: Kommunen, Wohngemeinschaften, Jugendzentren	645
2. »Spotte, verachte, greife an!« Rockmusik und Revolution	662
3. »Liquidierung der antiautoritären Phase«. Politische Gruppen und Gegenkultur	706
4. Die »hedonistische Linke«. Vermittlungen zwischen Genuss und Politik	730

INHALT

Akteure und Aktionsfelder einer Gesellschaft im Übergang. Ein Resümee	747
Abkürzungen	756
Quellen und Literatur	759
1. Quellen	759
1.1 Ungedruckte Quellen	759
1.2 Gedruckte Quellen	761
1.2.1. Periodika	761
1.2.2. Statistiken, Jahrbücher, Protokolle, Verzeichnisse, Handbücher	763
1.2.3. Quellensammlungen	765
1.2.4. Autobiographische und literarische Quellen	767
2. Literatur	769
2.1 Zeitenössische Schriften (bis 1975)	769
2.2 Darstellungen (ab 1976)	791
Bildnachweis	829
Dank	830
Nachwort	831
Personenregister	845